

05 - Entwicklung und strategische
Steuerung Bildung und Soziales
Daniela Krüger

Datum:
20.04.2021

Anfrage

Beschließendes Gremium:
Schulausschuss

**Anfrage "Bewilligung von Mitteln aus dem Digitalpakt" der FDP-Fraktion vom
07.04.2021**

Beratungsfolge:

Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
Ö	04.05.2021	Schulausschuss

Sachverhalt:

Siehe Anfrage "Bewilligung von Mitteln aus dem Digitalpakt" der FDP-Fraktion vom
07.04.2021

Beschlussvorschlag:

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

- a) für die Erarbeitung der Vorlage:
 - aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.
- b) für die Umsetzung der Maßnahmen:
- c) an Folgekosten:
- d) Haushaltsrechtlich gesichert:
 - Ja
 - Nein
 - Teilhaushalt / Kostenstelle:
 - Produkt / Kostenträger:
 - Haushaltsjahr:
- e) mögliche Einnahmen:

Anlage/n:

- Anfrage "Bewilligung von Mitteln aus dem Digitalpakt" der FDP-Fraktion vom 07.04.2021

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein- stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltun- gen	lt. Be- schluss- vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto- kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

Frau Dezernentin Steinrücke

Lüneburg
Rathaus

Seite 1/2

Lüneburg, 07.04.2021
Zeichen: FS

Frank Soldan
Vorsitzender der
FDP-Fraktion im Rat
Der Hansestadt Lüneburg

fdp-lueneburg.de
FDP Lüneburg
Marie-Curie-Strasse 12
21337 Lüneburg

T: 0172 4304242
frank.soldan@fdp-
lueneburg.de

Anfrage zur nächsten Sitzung des Schulausschusses

Sehr geehrte Frau Dezernentin Steinrücke ,
zur nächsten Sitzung des Schulausschusses der Hansestadt Lüneburg stellt die FDP-Fraktion folgende Anfrage:

Bewilligung von Mitteln aus dem Digitalpakt

Aus der Antwort zu einer kleinen Anfrage von Abgeordneten der FDP-Landtags-Fraktion an die Niedersächsische Landesregierung (Drs. 18/8636) geht hervor, dass der Hansestadt Lüneburg aus dem Digitalpakt Schule ein Budget von 3.437.808 € zur Verfügung steht und dass zum Stichtag 1.3.2021 noch kein einziger Euro aus diesem Budget bewilligt wurde.

Ferner geht aus der Antwort hervor, dass über die Regionalen Landesämter das Beantragungsverfahren gegenüber den Schulen noch einmal verstärkt beworben und erläutert wird. Ziel sei es, im Frühjahr 2021 solche Schulträger gezielt anzusprechen, die sich noch nicht in der Online-Antragssoftware N-DIPS registriert haben. Dies seien derzeit ca. 20 % der Schulträger in Niedersachsen (Stand 16.3.21)

In einem 10 Punkte Programm des Kultusministeriums steht unter 4.:
„**Digitalisierung und Lernen mit digitalen Medien:** Hier bewegt sich Vieles in eine gute Richtung, das Tempo soll aber erhöht werden, kündigte der Kultusminister an. So sollen die Mittel aus dem Digitalpakt Schule schneller abgerufen werden. Bisher sind rund 13 Prozent und damit etwas mehr als 61 Millionen Euro bewilligt. Bis Ende des Jahres sollen 50 Prozent beziehungsweise zirka 260 Millionen Euro bewilligt sein.... Auch die Ausstattung der Lehrkräfte wird verbessert. So sollen im Jahr 2021 alle Lehrkräfte mit dienstlichen mobilen Endgeräten und E-Mail-Adressen ausgestattet werden.“

Wir bitten um die Beantwortung folgender Fragen:

- Hat das Regionale Landesamt sich seitdem an die Hansestadt Lüneburg gewandt, um das Beantragungsverfahren noch einmal zu erläutern und zu bewerben?

- Arbeitet die Hansestadt Lüneburg mit der Antragssoftware N-DIPS?
- Sind bereits Anträge zur Bewilligung von Mitteln aus dem Digitalpakt Schule gestellt worden?
- Wenn ja, wann wurden sie gestellt und wie hoch sind die beantragten Mittel?
- Wenn Anträge gestellt wurden, gibt es Rückmeldungen der zuständigen Behörden oder Ämter?
- Ist die Ausschreibung für „Lehrerlaptops“ bereits erfolgt und wenn ja mit welcher technischen Ausstattung?
- Wann kann die Bestellung erfolgen?
- Wann rechnet die Verwaltung mit der Auslieferung der Geräte?
- Haben alle Lehrkräfte an Schulen, die in der Trägerschaft der Hansestadt Lüneburg stehen, eine dienstliche Email-Adresse?

Für die Fraktion



Frank Soldan
Vorsitzender FDP-Fraktion im Rat der Hansestadt Lüneburg